Bleienbach

Schulort:	Bleienbach	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
		Distrikt 1799:	Langenthal	Kanton 2015:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Bleienbach
		Kirchgemeinde 1799:	Bleienbach		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 63-64v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 663: Bleienbach, [http://www.stapferenquete.ch/db/663].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Bleienbach (Niedere Schule, reformiert)

08.03.1799

Anttwort
Über das Schulwäsen zu Bleyenbach.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Bleyenbach.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ja.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	oben beantwortet.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Langenthal.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Bern.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die witesten haben nicht mehr als ein Viertel Stund.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Oberbüzberg ist 1/4 Stund von der Schull, kommen drey Kinder in die Schull.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Madiswyl Lozwyl, Langenthal, Aarwangen Thunstetten Hz: Buchsee und Thörigen
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	eigentlich nicht, doch Sizen die bej ~~eind~~ einander wo das gliche Lehrent
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	das ABC, Buchstabieren, Läsen, Schreiben, Singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Ja, doch im Sommer in einer Wochen 1/2 Tag. Von Anfang Wintermonats, bis Ends Merzen.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	das ABC Büchly, der Heidelbergische Catechismuß, das Neüe Testament, das Psalmenbuch, und die Anfänge der Christlichen Lehr
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	‖[Seite 2] Weiß nicht was durch diese Frag verstanden wird.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	halb Neün Uhr Morgens bis Eilf halb ein Uhr Nachmittag bis drey.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Bürger pfarrer.
III.11.b	Wie heißt er?	Niclaus Büzberger,
III.11.c	Wo ist er her?	von Bleyenbach,
III.11.d	Wie alt?	46. Jahr,
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja, 2. Knaben,
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	29. Jahr,
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jn der Schull; keinen, er war bloß ein Schuller aus der Schull, kam er wieder als Lehrer in die Schull.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja! er ~~war~~ {ist} auch Weibel, und Munizipalpresident.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	60. 70. bis 80. und drüber. Knaben und Mägdlein ohngefehr gleichviel
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	10. 20. bis 30.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	ein wenig,
IV.13.b	Wie stark ist er?	kr. 50.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	‖[Seite 3] mit dem Kirchengutt,
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Nein!
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	alt,
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	ein Schullstuebe, nebst Wohnung für den Schull-Lehrer,

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeind,
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	das Einkommen {ist} ~~bestehet~~ im durchschnit ~~in~~ kr. 50. Jährlich, bestehet in einer Wohnung, Ligende Gütter und etwas Geld.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	
Unterschrift	Bleyenbach den 8ten Merz 1799 Niclaus Büzberger Schullehrer.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 63-64v
Briefkopf	Anttwort Über das Schulwäsen zu Bleyenbach.
Transkriptionsdatum	09.11.2011
Datum des Schreibens	08.03.1799
Faksimile	663BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_63-64v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Büzberger
Verfasser Vorname	Niclaus
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Bleienbach**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	624174
Geo. Länge	225982

Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Langenthal	Kanton 2015	Bern
Agentschaft 1799		Amt 2000	Oberaargau
Kirchgemeinde 1799	Bleienbach	Gemeinde 2015	Bleienbach
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bleienbach (ID: 902)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein
Schulfonds	
Schulperiode	

	Sommer	Winter
Beginn		01.11.1798
Ende		30.03.1799
Stunden pro Schultag	2	4.5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	10 - 30	60 - 80
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1318)

Name:	Büzberger
Vorname:	Niclaus

Weitere Informationen

Alter:	46
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	verheiratet
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	2
Weitere Verrichtungen?	Ja
Beschreibung	ist noch Munizipalpräsident

Herkunft:	Bleienbach
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	29 Jahren
Erstberuf:	Keine Angaben
Zusatzberuf:	Weibel